

Coursebericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. August 1898.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Reichsbank-Discounts, Eisenbahn-Aktionen, Industrie-Aktionen, Prior-Obligationen, and Wechsel.

Universal-Fliegenfänger advertisement. Text: D. R. G. M. No. 92090. Grossartige Erfolge garantiert. Leichteste, reinlichste u. einfachste Handhabung.

Gensterfeststeller advertisement. Text: Heh. Adolf Weyandt, Gießer der Steber- und Eisengasse.

Conrad Krell, Tannusstrasse 13 advertisement. Text: Sicherster Schutz gegen Mücken, Fliegen etc. Unentbehrlich in jedem Schlafzimmer.

Wilh. Theisen, Kohlen-Handlung advertisement. Text: Lisenstrasse 30, Ecke der Kirchgasse.

Bekanntmachung advertisement. Text: Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß das Fahrrad-Geschäft, Tannusstrasse 24, mit meiner Firma in keinem Zusammenhang mehr steht.

Neuheit für Brautkränze advertisement. Text: auch für Schmuckfächer sehr geeignet, gesch. gold. Metall, sehr praktisch.

Butter-Offerte advertisement. Text: Der Unterzeichnete versendet garantiert reine Conf.-Butter (täglich frisch) in Beuteln von 5 Lb. netto fr. 1.00.

Patente advertisement. Text: besorgen und verwerten H. & W. Pataky, Berlin N.W., Louisestrasse 25.

Visit- und Verlobungskarten advertisement. Text: Gästewunschkarten und Trauer-Anzeigen etc. fertigt geschmackvoll und billig.

Einige Lorbeer- u. Oleander-Bäume advertisement. Text: sind sofort billig zu verkaufen. Näh. Reussgasse 2.

MAGGI advertisement. Text: Edle Säger mit den reinsten Teuren und frangeland empfindlich bei feiner trüber Bedienung zu.

Wilh. Plies, Serrngartenstraße 7 advertisement. Text: zum Würzen der Suppen ist in Original-Fläschchen von 85 Pf. an zu haben bei.

Ausnahme-Preise

bis zum 20. August.

- 100 Damen-Waschkleider** à Mk. 5, 7, 9, 12, 15.
150 Damen-Kleider für Reise u. Promenade à Mk. 12, 15, 24, 25, 30.
100 Damen-Staubmäntel à Mk. 8, 10, 12, 15, 18.
200 Damen-Jaquettes, schwarz u. farbig, à Mk. 6, 8, 10, 12, 15.
200 Damen-Umhänge, Kragen à Mk. 3, 5, 7, 9, 12.
 (in Wolle, Sammt u. Seide).
300 Blousen, Hemden (alle Grössen) à Mk. 2, 2.50, 3, 4, 5.
100 Morgenkleider u. Matinés à Mk. 4, 5, 6, 7, 8.
 (in Waschstoffen).
70 Costüm-Röcke à Mk. 6, 7, 8, 9, 10.

Mädchen- und Knaben-Confection

für jedes Alter.

- 300 Mädchen-Waschkleider** à Mk. 2, 3, 4, 5, 6.
200 Mädchen-Kleider in Wolle à Mk. 4, 6, 8, 10, 12.
150 Mädchen-Jaquettes u. Mäntel à Mk. 3, 5, 7, 9, 10.
150 Knaben-Waschanzüge à Mk. 3, 4, 5, 6, 7.
300 Knaben-Anzüge in Wolle à Mk. 5, 6, 7, 8, 9.
200 Knaben-Waschblousen à Mk. 2, 2.50, 3, 4, 5.
150 Knaben-Hosen nur blau à Mk. 2, 3, 4, 5, 6, 7.

Dieser Verkauf bietet bei nur guten Qualitäten die denkbar
billigsten Preise.

S. Hamburger, Langgasse 11,
 Parterre und erster Stock.

Täglicher Eingang von Neuheiten für den Herbst.

Fabrik-Lager!

Gold- u. Silberwaaren. Specialität: Tafelgeräte u. -Bestecke.

Nützliche, passende Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheits-Geschenke in eleganten Etnis.

Albert J. Heidecker, Taunusstrasse 25.

Tuch-Reste.

Eine grosse Parthie hochfeiner Tuch-Reste hat sich durch unser Engros- und Versandt-Geschäft angesammelt, die wir, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis abgeben.

Wir führen nur gute vorzügliche Fabrikate und ist Jedermann Gelegenheit geboten, für wenig Geld seinen Herbst- und Winterbedarf zu decken.

Diese Reste eignen sich zu **Herren-Anzügen, Kinder-Anzügen, Hosen und Paletots.**

Goldschmidt & Schestowitz,
 Grosse Burgstrasse 6.

Damen-Strümpfe

HS

sind enorm billig!



Garantirt ächt diamantschwarz
 von **Louis Hermsdorf** gefärbt.

- 1 Paar **35, 55, 75 Pf.**
 3 „ **1.—, 1.60, 2.— Mk.**

Hermanns & Froitzheim,
 Webergasse 12/14.

9471

Naturkuren

Wiesbaden. Friedrichstr. 33. Telephon 636.

Laboratorium für Untersuchungen
 Röntgen-Durchleuchtung.

Prospect gratis und franco!

Director Jüngling.

Sprechstunden: Vorm. von 9-11 Uhr, Nachm. von 2-3 Uhr.

Velodrom,

Radfahrbahn Mainzerstrasse,
 vis-à-vis dem Staatsarchiv.

Grösste und beste Lern- und Uebungsbahn am Platze.
 2000 q-Meter überdachte Hallen.

Geöffnet von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr.

Hugo Grün,

Telephon 501.

9801

Wein-Restaurant W. Petri,

Sedanplatz 9,

Koch. u. Auschnitt-Geschäft,

empfiehlt täglich frische Braten, feine Wurstsorten, Majonnaisen,
 Ital. Salat, gefüllte Pastetchen. 9906

Diners. Soupers.

Reichhaltige Wein- und Speisen-Karte.
 Frankfurter Lager- und Export-Bier.
 Culmbacher, Pilsner und Weissbier.

Spiritus-Gas-Kocher

85 Pf.
 per Stück.

„Ideal“
 Praktischer und
 billiger Spirituskocher.

85 Pf.
 per Stück.

Kaufhaus Caspar Führer,
 48. Kirchgasse 48. 9964

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 369. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 11. August.

46. Jahrgang. 1898.

(A. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Roman für das Wiesbadener Tagblatt.
Von A. Karina.

„Ja, der Schein giebt Ihnen Recht, Sie impertinentes, lässliches Ungeheuer. Es ist doch vielleicht nicht ganz unbillig, wenn ich als Großmutter figuriren will? Weiden Sie hübsch auf den Knien und beichten Sie, Sünden, wie oft waren Sie schon verheiratet?“

„Bis heute noch niemals!“ war die mit leidenschaftlichem und doch erstarrtem Ton gegebene Antwort.

„Aber das ist ja gegen alle Verabredung! Ein flotter junger Mann wie Sie muß mindestens immer sieben Lieben auf dem Repertoire haben. Dann hätte ich als acht auch noch mit darauf gehen können.“ Sie hatte die Augenbrauen zusammengezogen und sah ihn ganz zornig und vorwurfsvoll an, löffel er lachen mußte.

Seine Wange gegen eine ihrer Hände drückend, sagte er leise und zärtlich: „Ja, das ist nun in der Geschwindigkeit nicht mehr zu ändern. Sie werden sich wohl daren finden müssen, die Ginzigste auf dem Repertoire zu sein, Lori!“

„Alles in“, sagte sie kurz und schob ihn leicht bei Seite — man soll nicht mit dem Finger spielen und nicht von der Liebe reden. Verbannen wie solche Contrebande ein für alle Male aus unserem Verkehr. Sie sehen, es kommen dabei nichts wie Dummheiten heraus, der Kaffee wird kalt und die Cigaretten sind ausgegangen. Sie sind ein schlechter Raucher.“

„Dagegen muß ich mich verteidigen, sogar ein viel zu leidenschaftlicher, aber, wie das so geht, die größte Leidenschaft die kleinere erträgt.“

„Still, Bassett, schwagen Sie nicht törichtes Zeug, sondern trinken Sie Ihren Kaffee aus und machen Sie sich bereit zur weiteren Ausführung unseres Tagesprogramms. Jetzt will ich Ihnen die honours der hiesigen Gegend machen und Ihnen alle Schönheiten derselben zeigen. Troll, hoch meine Sonnenschein und meine Handfläche. Er erseht mich in dieser Wildniß eine Kammerfrau. Er er nicht ein herrliches Thier?“

Weld' wunige Tage waren es, die Heinz jetzt durchlebte! Wie dornenlose Rosen reichten sie sich zu einem Kranz unverwelklicher Seligkeiten. Einer immer fröhlicher, sonniger, schöner wie der andere, ein Meer von Glück in dem er, die Welt und jeden Gedanken an die Zukunft vergessend, wohntrunken unterlachte. Wie Lori es gleich gesagt hatte, war das Schicksal nur noch Schlafstunde für ihn, höchstens daß er die Morgenstunden, in denen er noch nicht oben in der Villa erscheinen durfte, unter den Linden verträumte. Sonst war er jede Stunde des Tages bei ihr und mit ihr, die all sein Sinnen und Denken ausfüllte.

Wenn sie nicht Tagespartien machten, was eigentlich nur selten vorkam, so verbrachten sie, Troll immer als Dritter im Bunde, den Vormittag auf seiner kleinen Waldwiese, auf der sie sich gefunden hatten. Lori schauelte in ihrer Hängematte und er lag im Grase zu ihren Füßen, in ihrer plauernden, ihr vorlesend, oft auch nur träumend in ihren Anblick versunken. Bis sie, ärgerlich und lachend, ihm ihren Fächer, ihr Taschentuch, eine Welle oder was sie sonst zur Hand hatte, ins Gesicht warf und ihm eine launige Strafpredigt hielt über dieses nutzlose „dem lieben Gott die Tage fortschlehen“. Zu Tisch gingen sie herab, immer von Christel mit demselben unfreundlichen Gesicht und einem,

unter den hässlichen Verhältnissen möglichst wohlwollen, ausgezeichneten Ainar empfangen.

Ob, diese köstlichen, laden- und scherzgewürzten Mittage zu Zweien, wo er sie und sie ihn bediente, wo sie einander gegenüber saßen und sich in die zärtlichen, leuchtenden Augen schauten! Ganz wie zwei junge, glückliche Eheleute, nur — seufzend empfand er es täglich, und konnte es doch nicht ändern — ohne eine einzige, all jener kleinen, körperlichen Zärtlichkeiten, die doch wohl zu solchem Zustande gehörten und die Lori, stets gleich bleibend in unbefangener Zwanglosigkeit und ebenso unabweisbarer Zurückhaltung, vollständig aus ihrem Verkehr zu entfernen wachte. Richte sie ihn? Ihre Augen, diese schillernden, rätselhaften Augen betrachtete diese stumme Frage ebenso oft wie sie sie lachend verneinte. Der Ton ihrer Stimme konnte ebenso weich und zärtlich erbeden, wie er kühl und spöttisch zurückweisen konnte, und die eigenhüllisch abweisende höflichkeit, die sie ihm bei der leiseften Uebertretung der angezeigten Grenze so unabweisbar gegenüber zu stellen wachte, hatte ihn schnell vorsichtig gemacht und Selbstbeherrschung gelehrt.

Daß er sie liebte, mit der ganzen, ungebundenen, ersten Kraft seines heißen, jungen Herzens liebte, wachte er längst. Aber in der Nacht und Seligkeit dieses Gefühls ging auch all sein Denken unter, und wenn ab und zu die dunkle Frage: „Wie soll das enden, was wird daraus werden?“ ihm flüchtig vor die Seele trat, so legte sich gleich wieder der rosig Schleier der Gegenwart über dieses weltliche Mahnen, und er lauchte nur um so tiefer unter in dem Glück des Tages, der sein war.

Nachmittags durchstreifen sie die ganze Umgegend, erstiegen die Berge, rüberen auf dem See, folgten dem Laufe des kleinen silbernen Gebirgsbaches und ließen wie Kinder über die saftigen Bergweiden einem feineren schönen Schmetterling, einer anderen lieblichen Blüte nach. Wie kam Lori ohne einen großen Strauß Wald- und Wiesensblumen nach Hause. Sie konnte über ein ganzes gedrehtes Farrenblatt, eine schlanke Alpenanemone, ein leicht im Winde zitterndes Gras in befeuchteter Gegend geraten und jedes ihrer Worte, mit denen sie so froh und von den Blumen plauderte, klang wie ein süßes Märchen, das sie den Elfen selber abgelauscht zu haben schien.

„Schau, Heinz“, — denn sie nannten sich im bunten Wechsel bald Sie, bald Du — „schau, wie die Anemone hier erblüht ist, weil ihr der große blauschimmernde Schmetterling eben gar so süße Liebesworte zugeflüstert hat. Die gelbe, diese Butterblume daneben will fast vor Reid plagen. Ich weite, daß sie heute Nacht einen großen Tauwasser-Kaffee giebt, zu dem sie alle umfliegen, schon ein bieder abgeblühten Alpenrosen und dickflüssigen Gylfamen einladet, um über die schlanke, vornehme Anemone eine gedulde Klatschgeschichte zu erzählen. Meinst Du nicht, daß ich die arme Verleumdete aus ihrer häßlichen, neidischen Umgebung herauslösen und meinem Strauße einverleiben soll? Dein Leben fängt sich wohl dadurch, meine Blasse Schönheit, aber tröste Dich, Du hast das Schicksal genossen und geht frei von des Lebens Schmutz und Bitterniß in voller Jugendlust zum Tode ein. Ach, Heinz, ist ihr Loos nicht eigentlich beneidenswert? Nur Sonnenschein, Himmelblau und Schmetterlingsrosen.“

„Es stirbt als Kränze, men die Götter leben!“

Er drückte die auf seinem Arm ruhende Hand und sah ihr leidenschaftlich in die schnüchlichen, wie von Trauer verfleierten Augen.

„Meine süße Waldblume, sprich nicht von Tod und Vergehen, wo das Leben so köstlich lacht. Kann das Jenseits uns mehr Glück geben wie diese Erde?“

„Das Jenseits? Troll, mein guter Gefelle, sprich, was hältst Du vom Jenseits? Meinst Du, daß Deine tabens-schwarze, weltliche und leichtsinnige Herrin wohl jemals als lächerliches, leichtgeschütteltes Engelchen oben im Himmel die Botschaft blasen wird? Troll, Troll, ich fürchte, uns beide können sie dort oben unter den Heiligen nicht gebrauchen, darum wollen wir uns noch hier unten tüchtig die Beine ablaufen. Heinz, hoher Herr und Gebieter, bemühen Sie sich einmal gefälligst, uns zu fangen!“

Und leicht wie eine Sylphide flog die weiße Gestalt über den grünen Wiesensplan. Troll mit fröhlichem Gebell und wilden Sägen bald neben, bald vor ihr, während Heinz ihr großmütig einen Vorprung gönnte, und dann all seine Kräfte anstengeln mußte, um den Schmetterling einzufangen, der kaum in seinen Armen ruhend, sich denselben auch schon wieder entwand, um nach einer neuen Blume, einem neuen Grase oder Blatt die räuberischen Hände auszustrecken.

Seltige Nachmittage! Wie oft er ihrer in einem späteren Leben gedachte! All dieser Sonnenschein, dieses Waldesrauschen und Blühen, und darzwischen die weiche, klangvolle Stimme, das frische, fröhliche Lachen und Ketten — wie süß und qualvoll sich das Alles in kommender Zeit immer wieder aus den Tiefen seiner Seele erhob!

Arm in Arm wanderten sie bei sinkender Sonne nach dem kleinen zierlichen Hause, das der Abendröthe all seine Fenster zum Eingange öffnete und in dessen lichtem behaglichen Gartensalon schon der nächtliche Jubel ihrer wartete.

Nach Tisch saßen sie dann auf dem grünumrankten Balkon hinter den immer wieder in neuer, glühender Fülle aufbrechenden Nellen — von denen Lori ihm jeden Morgen die schönste in das Knosploch steckte — und schauten beide über die blauen Rauchringe der Cigaretten in die stille, friedliche Waldesnacht, bis der Mond langsam und wohlgerollend über die Berge stieg und Wald, See und Dörfer unter ihnen in geheimnisvolle, silbergesponnene Schleiher hüllte. Im Garten zirpelt die Heuschrecke, leise verhallende Fiedler tönten aus dem Dorfe empor, ab und zu der verwöhnte Klang einer Zither und die Nellen strömten ihrer ganze glühende Blumenseele in betäubenden Duftwellen aus, die sich heiß und athembrechend um die Sinne der beiden einsamen, verstimmt Menschenkinder legten.

Dann, wenn seine heiße, feberzuckende Hand sehnsuchtsvoll ihre immer gleich kühlen Finger suchte, fand sie wohl häufig athmend auf, trat in den Saal und bat, sich nach ihm wendend, leise: „Wollen Sie mir nicht etwas spielen?“

Und seufzend folgte er ihrem Rufe, setzte sich an den breit in das Zimmer gefallenen Flügel und goß all das, was so sehnsüchtig, Rehend und wild seine Seele durchzobte, in die ungebundene Sprache der Töne, die über all ihren Stolz und all ihre Unnahbarkeit hinweg ihr erzählten, was seine Lippen nicht sagen durften und ihre Ohren sonst nicht hören wollten. Manchmal stand sie groß, weich und unbeweglich an das Klavier gelehnt und der Mond zeigte ihr bloßes, regloses Gesicht mit den großen, nachdunkel schimmernden Augen, die so weit und ernst in die Ferne blickten, als glitte all das, was unter ihr die Saiten sagten und klagten, begeherten und ersticken einbruchsoll von ihr ab.

Dann brach er wohl plötzlich mitten in seinem Spiel heftig und sah ab, nahm seinen Hut und säurte mit einem hühnern „gute Nacht“ in das Dorf hinunter, um am folgenden Morgen sich zurechtfindend und abtöndend über ihre Hand zu beugen, die sie ihm lächelnd und frei von Vorwurf und Frage entgegenstreckte.

(Fortsetzung folgt.)

Wasserheilanstalt

Kurhaus Hofheim i. Taunus.

Behaglich eingerichtete, kleine Anstalt (bis 20 Patienten) für Nervenleiden, Verdauungsstörungen etc. — Vorzüglichste, sorgsame Verpflegung bei engstem Familienanschl. Prosp. franco. 1. April bis 1. November. F 49

Dr. H. Schulze-Mahlays.

Zur Beachtung für die Reisezeit!

Erfahrungsgemäß steigert sich während der Reisezeit die Zahl der Diebstähle erheblich und sind namentlich herrschaftliche Wohnhäuser und Villen von Einbrüchen bedroht. Wir übernehmen gegen billige feste Prämien unter constantesten Bedingungen die

Versicherung gegen Diebstahl.

Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Subdirection Hessen-Nassau.

Wiesbaden, Wilhelmstraße 5. 6601

Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-karten etc. in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfohlen 8018

Jos. Ulrich, Friedrichstraße 30, nächst der Kirchgasse.



Fortuna
Brunnen

Tafelwasser ersten Ranges

Natürlich kohlenstoffreiches Mineralwasser, keimfrei, wohlgeschmeckend, wohlbekömmlich. F 110

Alleiniger Vertrieber für Wiesbaden:

Leonh. Eisenheimer,
Wiesbaden, Sedanstrasse 6.

Epochemachende Erfindung.

Media Socken.

D. R.-Patent 86,417.

Unentbehrlich für Schweissfußleidende.

Wundlaufen unmöglich.

Stets trockener Fuss.

Von hervorragendsten Aerzten empfohlen. U. a. in der Armee mit bestem Erfolge eingeführt.

Media Socken, Strümpfe, Unterkleider

zu haben in allen bessern Wollwaaren-Geschäften.

Media, G. m. b. H., Köln a. Rhein.

F 98

Dr. med. Wilhelm Cuntz,
 pract. Arzt,
 wohnt jetzt
Bierstadterstrasse 7.
 Telephon 85. 10628

**Für Garten- und
 Waldfeite!**

Magnesium-Pulver, bengalische Flammen, Feuerwerk in bekannter Güte, Papierlaternen (Lampions), brennende Lichter dazu, Luftballons in jeder Größe, Papier-Luftschlangen, Confetti-Bomben, Quallerbrenn und Andree-Ballons für Kinder. 7986

G. M. Rösch,
 46. Weberstraße 46.

Eine wichtige Frage

ist die Auswahl eines guten u. billigen Mundwassers; beide Eigenschaften besitzt in hoher Masse das

Eucalyptus-Mundwasser

der küniglichen Hoflieferanten
J. F. Schwarzlose Söhne,
 Berlin S. W., Markgrafenastrasse 29.

Nur dieses Präparat wurde als das beste, billigste u. zweckentsprechendste in der Zeitschrift

Ueber Land und Meer 1894, VI, Nr. 11 vom Sanitätsrath Dr. Fürst empfohlen.

Vorräthig in allen besseren Parfümerie-, Drogerie- und Colfeurgeschäften. (Acto 448/7 B.) F 110



Morfein
 ist das beste Bertilungsmittel für alle Insekten, als: Schwaben, Mäusen, Wanzen, Fliegen, Wollen, Flöhe, Bogelmilben etc.
 Röhricht zu 10, 20, 30 u. 50 Pf. (eine Dose enthält 15 Pf.) in allen besten Drogerie- und Materialwaaren-Geschäften. 6808

Groß- u. Niederlage:
Ed. Weygandt,
 Ringstraße 34.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
 Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mähler, Leipzig 41.

Jedes beliebige Quantum Eis

liefere ich meinem Gewichte auf meiner Kellerei an der Curve zum Tagespreise. 8028

Carl Wuth,
 Brauerei zum Tannus.

Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalfarbig)

empfehle in jedem Quantum prompt durch eigene Geschäfte bei in's Haus geliefert

— Filial-Lager —

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heyo:

L. Rettenmayer.

Telephon No. 11.

Büreau: Rheinstraße 21. Flaschenlager: Malterstraße 60 a. b.

Anzünde- und Brennholz.

Fein gehaltene Rief-Anzündeholz pr. Gr. 250, Buch- und Rief-Brennholz (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Gr., sowie in groß. Partien, sowie Langholz (siehe Feueranzünde) empfiehlt. 8019
 Ferner empfehle trock. Rief-Bündelholz (Schwarzhaut), zu Anzündeholz leicht nachzubehalten, zu dem außerordentl. billigen Preise von 2 Pf. 1.50 per Gr. Alles frei im Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2 a.
 Brennholzhandlung verm. Holzhandlung.

Grosse Gewinn-Chancen

bieten sich Jedermann, wenn er sich in die Vereinigung zur Erwerbung von 12 Werthpapieren als Mitglied aufnehmen lässt. 100 Mitglieder bilden eine Gesellschaft; in den nächsten 12 Gewinnziehungen kommen nachstehende Haupttreffer innerhalb eines Jahres zur Auslosung:

Nächste Gewinn-Ziehung schon 1. September 1898.

- 1 Hauptgewinn à **300,000 Mk. - 300,000 Mk.**
- 1 Hauptgewinn à **165,000 Mk. - 165,000 Mk.**
- 1 Hauptgewinn à **75,000 Mk. - 75,000 Mk.**
- 1 à **25,000 Mk. - 25,000 Mk.** 1 à **10,000 Mk. - 10,000 Mk.**
- 1 à **25,000 Mk. - 25,000 Mk.** 1 à **10,000 Mk. - 10,000 Mk.**
- 2 à **20,000 Mk. - 60,000 Mk.** 1 à **5,000 Mk. - 5,000 Mk.**
- 1 à **15,000 Mk. - 15,000 Mk.** 2 à **5,000 Mk. - 10,000 Mk.**
- 1 à **15,000 Mk. - 15,000 Mk.** 1 à **4,000 Mk. - 4,000 Mk.**
- 1 à **13,700 Mk. - 13,700 Mk.** 1 à **3,000 Mk. - 3,000 Mk.**

Jedes Loos-Papier muss innerhalb 1 Jahres entweder mit einem Haupttreffer, Nebentreffer oder mit dem kleinsten Treffer bestimmt gezogen werden, die 12 kleinsten Treffer betragen zusammen 975 Mk. Monatlicher Verlos- und Ziehungs-Beitrag pro Mitglied nur 4.50 Mk., für Porto sind 10 Pf. extra beizufügen. Bestellungen sind umgehend spätestens bis 27. August bei uns einzureichen.

Deutsche Hypotheken- u. Wechsel-Bank-Gesellschaft,
 Berlin W., Winterfeldstrasse 21.

Wir offeriren Bankgelder zur Beleihung an Gemeindeverbände, Grundstücke beleihen wir bis zu 2/3 des Taxwerthes, industrielle Etablissements und Bauerrains bis zur Hälfte des Werthes, auf zehn Jahre und länger fest, eventl. auch unkündbar. Wir übernehmen den An- und Verkauf von Grundstücken und Gütern, desgleichen von Verpachtungen im ganzen Deutschen Reich und Oesterreich. Auch übernehmen wir den Verkauf von Geschäften bei denkbar schneller und treuer Ausführung. Vorschüsse sind nicht zu leisten, Discontirung von Geschäfte- und landwirtschaftlichen Wechseln, Gewährung von Offiziers- und Beamten-Darlehnen, Lombardirung von Werthpapieren, An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie Inzassen jeder Art. Unsere Asssekuranz-Abtheilung empfiehlt sich zu Abschliessen von Lebens- und Feuer-Versicherungen. Jedermann, der seine Capitalien in guten Hypotheken oder sicheren Wechseln anlegen will, sollte sich vertrauensvoll an uns wenden. Gute Hypotheken sind die beste Capital-Anlage. Wir haben für 3-4 Millionen Mk. stets gute Verwendung. Den Geldgebern entstehen keine Spesen. Jede Auskunft wird bereitwillig erteilt. Für unsere Hypotheken- und Versicherungs-Abtheilung werden inactive Offiziere, Beamte, Lehrer und angesehene Geschäftsleute bei hoher Provision als Vertreter aller Orten des Deutschen Reiches sofort zu engagiren gesucht. 9066

Deutsche Hypotheken- u. Wechsel-Bank-Gesellschaft,
 Berlin W., Winterfeldstrasse 21. 1.

Sprechstunden von 10-5 Uhr.

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Berthe begutachteten **ein Bild vor Gericht meine überraschende Entscheidung gegen vorzeitige Schwähe! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtbeil franco für 80 Pf. Marken. F 291**
Es existirt nichts Besseres!
Paul Cassee, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Gasthaus zum Rheingauer Hof,

Rheinstraße 46, gegenüber der Wet-Säbnerne.
 Elegante möbilitirte Logie-Zimmer zu soliden Preisen.
H. Garth, 1901
 Bügelstühle, geschmied., 1. b. Fleckenstr. 30, Götting.

Für Rettung von Trunksucht

berf. Anweisung nach 23-jähriger approbirter Methode zur sofortigen totalen Beseitigung, mit auch ohne Betrefften zu vollziehen. Keine Berufsänderung. Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Was abzurufen: „Privat-Anstalt, Siles Christian bei Sälzig, Baden“.

Prämirt im Jahre 1897
 mit der goldenen grossen Medaille in Brüssel, Paris, Marseille etc. F 61

Pascoe's Aromatische Eisentinctur.
 Tet. ferri comp. Pascoe Pat. Wz. 28112. Eisenoxyd, Eisenoxydalkohol 25, Aromatische Tinctur 97.5. Ein vorzügliches Mittel bei Mischsucht, Schwäche, Appetitlosigkeit; das Präparat kann nicht warm genug empfohlen werden. Zu haben in den Apotheken. Man achte auf die rote Packung mit meinem Namen und nehme nichts Anderes! Fabrik chem.-pharmac. Präparate A. F. H. Pascoe, Bülheim (Ruhr).

Telephon No. 366.

Telephon No. 366.



Petzbräu Kulmbach

Kellereien mit
 Kühlmaschinenanlage
 und Comptoir

Filiale x x x
 x Wiesbaden
 Tannusstrasse 22

liefert seine vielfach prämirten, ärztlich empfohlenen

hellen und dunklen Export-Biere

in Fässern jeder Grösse, sowie in Flaschen.

Durch umfangreiche regelmässige Bezüge, sowie ausserordentlich kalte Keller — Durchschnittstemperatur + 2-3° R. — sind wir in der Lage, unserer werthen Kundschaft ein stets gleichmässig frisches Bier zu liefern, welches jede Eisbeigabe beim Zapfen überflüssig macht, ein bei jetziger heisser Jahreszeit und den derzeitigen hohen Eispreisen sicherlich nicht zu unterschätzender Vortheil. 9007

Staatsmedaille in Gold 1896.

Man versuche u. vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

**Hildebrand's
 Deutsche Schokolade**

zu Mk. 1.60 das Pfund.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Goldene Jubiläumsmedaille London 1897.

F 143



Englischer Stall, Mozartstrasse.

Reit- und Fahr-Schule von Carl Reuter.

Unterricht zu jeder Tageszeit an Damen und Herren unter persönlicher Leitung. Gute, zuverlässige Pferde. Billigste Preise. Erstklassige truppenförmige Reitpferde zu verkaufen und zu Übungen zu verleihen.

Freitag, den 12. August,
Nachmittags 4 Uhr,

Wird die Witwe des verstorbenen Lehrers **Stall in Sonnenberg, Wiesbadenerstrasse 26**, eine große Anzahl gebräuter Möbel u. Küchengeräthschaften öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Männer-Gesangverein „Concordia“, Sonnenberg.

Unsere General-Probe

zum VII. Gesang-Wettstreit des Nassauischen Sängerbundes in Ems findet Freitag, den 12. d. M., Abends 9 1/2 Uhr, im Saale zum Nassauer Hof (bei Herrn Stengel) statt.
Hierzu laden wir unsere unactiven Mitglieder, sowie Freunde des Gesanges freundlichst ein.

Der Vorstand.

NB. Die Abfahrt der Sänger erfolgt Sonntag, den 14. d. M., Vormittags 6.20 Uhr, mittelst Sonderzuge Wiesbaden, Limburg, Ems, und ersehen wir die Herren, welche sich an diesem Zuge betheiligen wollen, sich bei der Generalprobe betrefend näherer Besprechung einfinden zu wollen.

Waldluft-Kurort Christianshütte im Oberlahnkreis

Station der Krefelderbahn.
Einschluss in Krefelderbahn zur Mohlbahn.
Villa Silva.

Eigentum der Krefelderbahn. Comfortabel eingerichtete Logiszimmer mit Balkon, Speiseaal, Lesezimmer, Kinder-Spielplatz, für Kavalle referirter Bäder, vorzügliche Verpflegung, reine Luft, gute Herr. Grosse Economie. Stallungen und Wägen. Pensionenpreis je nach Lage und Einrichtung der Zimmer Mk. 3.50-4.50 pro Tag. Freie gesunde Lage, unmittelbar an herrlichen ausgedehnten Wäldern. — Näheres durch die Giechthamerin oder die Kurverwaltung zu Christianshütte (Post-Rundf. a. d. Bahn). 10100

Tigerfinken,

reisende Sänger, Paar 2 M., alt, Prachtfinken, Sänger, Paar 2 M., Kleinsänger, hübsche Sänger, Paar 2 M., japanische Wälder, Paar 3 M., Mesambit-Geißler, Sänger, 21 3 M., sprechende Papageien 21, 30, 36 M., der Maschine. Lebende verkauft garantiert. Schlegel's Tierpark, Hamburg.

Trauer-Hüte

von elegantesten bis einfachsten Genre.

A. Rheinländer,
Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse.

frische Preiselbeeren

auf dem Markt zu kaufen. Stand vis-à-vis dem Posthilfsamt. Billigste Tagespreise in en gros und en detail.
Aug. Spahn.

Pfeiffer & Co

Bankgeschäft

* WIESBADEN *

Langgasse 16, I. Stock

halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Sonntag, d. 14. August, v. 3 Uhr ab
(bei freiem Eintritt):

Grosser humoristischer Jahrmarkt

auf dem herrlichen Festplatz
Eichelgarten, vis-à-vis der Trauereiche.

Seitens des Vereins werden mehrere Verkaufsbuden mit Scherzartikeln aufgestellt, während der Verkauf von costümirten Damen des Vereins ausgeführt wird.

Carrousel, Schiessbude, Schiffschaukel, Männische, Photographie-, Zucker- und Spielwarenbuden etc. ebenfalls vorhanden.

Eine „Schweizer Glücks-Bude“ verkauft Jahrmarktsretel, denen ein Loos zur Gewinnung von herrlichen Kunst-Gegenständen gratis beiliegt. Zwei Musikkapellen. — Eine Italiener Truppe. Bier der Brauerei-Gesellschaft. Weinzelt. — Champagner-Kiosk. Kinderspiele. — Scherzpolonaise.

Tanz.

Zu recht zahlreichem Besuche dieses Volksfestes ladet verehrl. Einwohnerschaft ergebenst ein

Der Gesellige Verein „Wiesbadensia“.

(Bei ungünstiger Witterung 8 Tage später.)

Gutes und Koch-Kepfel heute Morgen auf dem Markt an der Kirche zu verkaufen.

Blumen zu haben Rheinstraße 44.

Schöne Gartenpflanzen per Wd. 9 M. Wegergasse 29, 3.

Verkäufe

Umstände halber ist ein gut gehendes Barbier- u. Friseur-Geschäft zu dem billigen Preise von 2700 Mark mit abgelegener Einrichtung sofort zu verkaufen. Billige Bodenmiete. Offerten unter D. M. 158 an den Tagbl.-Verlag.

Reitpferd und ein Paar Zunder zu verkaufen.

Ungar. Fehbr., schöne Hote u. sehr ausdauernde Stute, 5 1/2-jährig, 1,60 Mtr., schlechtes, complet, auf hohe Schule geritten, truppen- und Straßenstrom, ein und zweißig gut gefahren, eignet sich vorzüglich als Offiziers-Reitpferd, weil absolut sicher im Gelände. Ferner ein Paar sehr schöne Zunder, Hoppe und Stoflfuder, 1,60 Mtr., zugleich, flott, ausdauernde und Aufsehen erregende Gänger, sind alle unter Garantie preiswerth zu verkaufen. Poststraße 52. 9998

Schafstamm billig zu verkaufen Goldgasse 2a, 3.

Zwei junge Hunde zu verl. Köb. Schachtstraße 23, Hb.

Ein schwarzer H. Pudel zu verl. Geisbergstraße 3, 10084

Amstel billig abgegeben oder gegen H. Vogel zu ver- tauschen Köster-Friedrich-Ring 5, 2.

Garzer Hauer 3 u. verl. Poststraße 36, l. d. Berthold, 9911

Davert Maniermännchen, Hühner u. Weibchen, zu vl. Wauer, 35.

Einj.-Freib. Uniform, fast neu, große Figur, preiswerth zu verkaufen. Köb. im Taubl.-Berlag. 9928

Roulette de Monaco.

1/2 Original, gut erhalten, billig zu verkaufen. Offerten unter „Neior“ 1000 postlagernd.

Hand-Apparat!

Nur 25 M. zu verkaufen eine Million-Camera (Krügener), 9-12, mit Laube. Gest. Offerten unter A. F. 111 an den Taubl.-Berlag erbeten.

Ein gebrauchtes Pianino zu verl. Schulberg 9, 2. 10087

Billard (Dorfelder), gerahmt, jedoch ganz neu hergestellt, zu verl. Giesbergstraße 40. 8808

von Dorfelder, fast neu, billig zu ver- kaufen durch W. Heiseich, Auctionator, 9948

Billard (Dorfelder), fast neu, für größere Händer billig zu verl. Schillerplatz 1, im Hofe r.

Croquet, fast neu, für größere Händer billig zu verl. Schillerplatz 1, im Hofe r.

Kontore:
Langgasse 27.



Druckarbeiten Neuen-Richtung

im Charakter der

liefert in jeder Ausfertigung die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.

Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon
52.

Brantleuten

bietet sich die Gelegenheit eine hochlegante Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in 2 Betten mit Sprungrahmen und schönem Kopf- u. Fußende, 1 große Schlafkommode mit Zofette, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter, 2 Stühle und 1 großer Spiegel, aus einem unserer ersten Geschäfte anzuheben, zu preiswürdig zu kaufen.

Ferd. Müller,

Langgasse 9.

Neue und gebrauchte Möbel

fortwährend auf Lager zu billigen Preisen.

Langgasse 9. Ferd. Müller, Langgasse 9.

Zu verkaufen

12 eiserne Weinkränze, je 100 Stück Inhalt, 20 eiserne Waschmaschinen, 1 große Waschkommode mit Zofette, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter, 2 Stühle und 1 großer Spiegel, aus einem unserer ersten Geschäfte anzuheben, zu preiswürdig zu kaufen.

Wegen Aufgabe der Hauswirtschaft werden sämtliche Möbel von 40 Zimmer, sowie compl. Küchen-Einrichtung preiswerth verkauft. Kullenschlag 1, 2, Zornstraße.

Zu verkaufen: Vollständige Einrichtung der im Guben-Adolfstraße 7, Bel-Place, befindlichen Wohn- u. Schlafzimmers. Wegen Übergang der Wohnung verlässt ich mein großes Lager in Helden, Zeltweg, Schindler, Wollmannen etc. zu besonders billigen Preisen. Gute 24h. Niederdrucke 98, 14h. 16, Sprungrahmen 16, Matrizen 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Ein gut erh. Bett mit Sprungrahmen, Kopf- u. Fußende, 20 Stk. Preiswerth zu verkaufen. Gieselerstraße 25, 1.

Wohnzimmer 1416, 3 St. L. mega Umfang zu verkaufen: ein Bett und zwei Sofas. 9973

Ein Fräulein hat verschied. sehr elegante polierte Betten, 1 Spiegelkasten, 1 Verticollé, 1 hoher Nachtschreibtisch mit Hinterbank, 2 polierte Sophas, 1 gewöhnl. Sopha, 1 Säckchenstuhl, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Speisezimmer-Einrichtung, als: Buffet, Patent-Ausgangstisch, 12 hochlegante Stühle, Divan m. Spiegel u. Wandbreit, 1 Servirisch zu verkaufen. Näh. Wälderstraße 6, Vorderhaus Parterre. 9966

Zwei gew. Betten mit Sprungrahmen, Schuimleder-Deckung nebst 1 Gullymaschine sind billig zu verl. Näh. Wälderstr. 61, 2 Tr. r. 9805

Zwei einlege Betten mit sch. Strohdach und 2 Stühle billig zu verkaufen. Gieselerstraße 25, 1.

Möbel und Betten,

Hofmann- u. Seegerstrassen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Betten, Waschtische, 1 Kleiderst., Verticollé, Kommoden, Spiegel, Kamm. Polstermöbel sind billig gegen bar u. Matraszahlung zu verkaufen. Auch werden alle Zimmerarbeiten gut besorgt. 9915 Anton Leicher, W. w. w., Wälderstraße 44.

Ein gutes Hofmann-Sopha billig zu verkaufen. Wälderstraße 70, 2. 9936

Sammetledersopha, 1 Bett mit sch. Strohdach, 12 St. 7022

Neues Sammetledersopha mit 2 St. 9955

Neues Sammetledersopha 1, 75 Stk. u. St. 10040

Ein Canape 15 Stk., 1 gr. Runderbett 6 Stk. zu verkaufen. Wälderstraße 9, Dinter. 9910

Schönes Canape (neu) billig zu verl. Wälderstraße 11, Part. 9978

Verkauftens Möbel, wie: Sophas, Schränke, Bett sofort billig zu verkaufen. Wälderstraße 25, 2. 9978

Kleider- u. Schuimleder, 16 Stk. Kom. Wascht., pol. Tische, polst. Betten u. Stühle billig zu verl. Schindler 9, 1 r. 9910

Ein kleiner großer Polsterstuhl, passend für Hotel, 30 Stk., sowie ein kleiner für Ausstattung, 6 Stk. zu verkaufen. Gieselerstraße 25, 1. 9910

Raffenschrant

billig zu verkaufen. Wälderstraße 24. 16116

Eine Leuchte zu verkaufen. St. Schindlerstraße 14, 1. 16116

Brot (6 Hlg.) (neu) billig zu verkaufen. Schindlerstr. 6. 9964

Eine neue Federkiste, ein Schuimleder und ein Sandfaß, passend für Messer, zu verkaufen. Ph. Hees, Wälderstraße 22. 9964

Eine neue Federkiste zu verkaufen. Gieselerstraße 25, 1. 10089

Ein schöner Sandfaß zu verl. Gieselerstraße 11. 9960

Ein neuer Schreibstisch, zum besten Preis von 130 Mk., sowie ein gebrauchter für 30 Mk., eint. auch zu verkaufen. Gieselerstraße 25, 1. 9736

Wohnzimmer 1416, 3 St. L. mega Umfang zu verkaufen: ein Bett und zwei Sofas. 9973

Gut erh. Kinder-Schwagen b. u. v. Friedländer, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Ein Kinder-Schwagen billig zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Gerren u. Damen-Rad mit Barone billig zu verl. 9928

Schöner, Wälderstraße 21, 2. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Ein gut erh. bill. zu verl. Gieselerstraße 25, 1. 9928

Fremden-Verzeichniss vom 10. August 1898.

Adler. Kaminsky, Angermünde Grüneisen, Bonn Bruch, Bonn Becker, Griesberg Bauer, Hanau	Bellegarde, Assessor. Petersburg Stollberger, Fr., m. Tocht. Nürnberg Haeublein, Kfm. Nürnberg Saenger, Prediger, Dr., m. Fam. Schreppert Bischof Wourm, m. Fr. Antworten Engel. Poppendieck, Geh. Rechn.-Rath. Stegitz Deuss, Fr. Lagerfeld Langerfeld Englischer Hof. Käster, m. Fr. Palasthaus Reisinger, m. Fr. Bruchsal Vater, Fr. Berlin Zum Erbprinz. Schenk, m. Söhnen. Wertheim Stegmaler, m. Fam. Gmünd Sander, m. Fr. Bonn Häffler, Kfm. Amerika Häffler, Kfm. Amerika Braub, Kfm. Amerika Clerenhol, Kfm., m. Fr. Barmen Wolke, Secret., Frankfurt Freundlich, Kfm. Mannheim Europäischer Hof. Robe, Fabr. Süchteln Fischer, Kfm., m. Fr. Cassel Hotel Feussner (vorm. Vogel). Hampe, Dr. phil. Heidelberg Braun, Dr. jur. Aachen Kettenmann, Ingenieur, m. Fr. Charlottenburg Weise, m. Fr. Welfenau Heisch, m. Fr. Ohligs Stubb, Schürath, m. Fr. Werden Meckum, Quasarquer Mealingreen, Bandvii Hussland, Fr. Bandvii Dier, m. Fr. Metz Bier, Fr. Metz Israel, Kfm., m. Fr. Oberbach	Bism., m. Fr. London Tallant, Fr. London Raymond, London Blattner, London Hunt, 2 Hrn. London Baars, m. Fr. Holland Benemna, Lectenne, Fr., m. Fam. Roubaix von Zachar, Regier.-Rath. Paczowits Lammerts von Buuren, Dr. med. s'Gravenhage Pension und Hotel Kaiserhof. Mamroth, m. Fr. Kallisch Doren Platow, Fr. Rent., m. Enkel u. Bed. Berlin Seeger, Dr. med. Ludwigslagen Elkan, Kfm. Berlin Lampemüller, Kfm., m. Fr. Essen Kahrstedt, Reg.-Assessor, m. Fr. Erfurt Hotel Kaiserhof. Meyer, Fr., m. Kindern u. Bed. St. Louis Paris Whitney, Paris Caumeyer, New-York Mitschell, Cincinnati Mitchell, Fr., m. Kindern u. Bed. Cincinnati von Bocop, m. Fr. Gouda Hotel Harpen. Hommel, m. Fr. u. Schw. Landau Stiefel, m. Fr. Speyer Schön, m. Fr. Speyer Schöb, Fr. Speyer Goldene Kette. Witensky, Fr. Hussland Kastanienbaum, Wertheim Hildebrand, Rent. Berlin Goldene Kette. Patz, Kfm. Solingen Fischer, Kfm. Solingen Nietmeyer, Solingen Goldene Kette. Dürschmidt, Fr., m. T. Markneukirchen Leister, Mainz Hotel Metropole. Oppenheimer, m. Fam. Hamburg Myer, m. Fam. Haag Pecqueur, m. Fr. Paris Bieber, Schwyz Asch, Hamburg Hotel Mirera. Götze, Fr., Gräfin. Berlin Dora, Landw. Secr. Berlin Steinbach, Kfm. Düsseldorf Gretche, Prof. Karlsruhe Traumüller, Kassirer. Aachen Rejenga, Kfm. Amsterdam Barnetay, Kfm. Amsterdam Hartmann, Lehrer, m. Fr. Hamburg Köppen, Rent. Hamburg Leban, Kfm. Wien Schneider, Wien van der Volde, Amsterdam Kuranstalt. Bad Nerenthal. von Herz, Augenarzt, Dairo Dammer, Fr. Horst	Nonnenhof. Justina, m. Fr. Haag Saavel, Kfm. Berda Vanderhalter, m. Fr. Gnd Schanton. Beck, Prof., m. Fr. Marburg Benzberg Koschion, Rent. Pechwolg Römer, Kfm. Eschweiler Warburg, m. Schw. Köln Blasen, m. Fr. Köln Gilles, m. Fr. Breslau Weller, Kfm. Köln Müller, Kfm. Offenberg Speyer, Kfm. Frankfurt Mückenhausen, m. Fr. Köln Stammer, m. Fr. Steint Gloje. Hotta Pohl, Amtsanwalt, Beutten Gahlbeck, Kfm. Köln Pitsch, Kfm. Berlin Hotel du Nord. Bergmeyer, Amsterdam Hermann, Fr. Rent. Magdeburg Knap, Fr. Rent. Magdeburg Neuhaldleben Pariser Hof. Schumson, Ing. Strassburg Reinecke, Fr. Altona Sillier, Kfm. Berlin Hosinger, Waldschbach Roser, Kgl. Bezirksarzt, Rent. Waldschbach Straub, Fr. Neustadt Pflüger Hof. Sohnhardt, Fabr., m. Fr. Gochum Köhler, Fabr., m. Fr. Bachum Reuter, Kfm. Hanau Alband, Fr. Hanau Herbert, Fr. m. Sohn. München Schülein, Kfm. Nürnberg Fremden-Hotel. Stadler, Prof., Dr. Zürich Neuhausen Dubas, Kfm. Schaarbeck Schleibler, Bierbrauer, Kassel Zur guten Quelle. Singelmann, Rent., m. Fr. Hamburg Schiffen. Kunze, Ingen. Bieges Märtens, Ingen. Essen Amend, Runkel Quellehof. Schnebel, Fr. Notar. Würgberg Lech, Fr. Würgberg Nehrbert, Fr. Badspet Schmitz, Gemeindevorsteher Donn Rademacher, Ingen. Köln Ohme, Nordhausen Quisiam. Harenzspol, Dr., m. Fr. Haag von Tresek, geh. Gräfin Hasseler, Fr., m. Bed. Friedrichsfelde Gulow, m. Fr. Warschau Gulow, m. Fr. Warschau Rein-Hotel. Vincent, Voges Burg. Vincent, Fr. Voges Burg. Vincent, Ingen. Voges Burg. Zotmann, m. Fr. Aachen Weintraud, m. Fr. London Rohbage, m. Fr. Holland	Gilbs, 2 Fr. London Hoffmann, Fabr. Eindhoven Hoffmann, Eindhoven Kochling, Kfm. Köln Eichel, Fr., m. Tochter. Kopenhagen Moskau Köhler, Fabr. Moskau Voigt, Oberförster, m. Fr. Weimar Berlin Rinke, Dr. Biesberg Hotel Hotel garai und Pension. Eichelen, Kfm. Hamburg Wolke, Rent. Paris Kümebad. Höge, Director mod. Inst. Hettig Gunkel, Ingen., m. Fam. Braunschweig Manters, Arch. Rotterdam Werner, Rotterdam Artes, Brauerei-Director. Salungen Wertheimer, Kfm., m. Fr. Cannstadt Veigterberger, Kfm., m. Fr. Leipzig Plonz, Direct., m. Fr. Berlin Voss, Kfm. Magdeburg Rose. Meisenthal v. Eifen Westendorp, Rent. Gravel Biez, Prof., m. Fr. Bonn Hühler, Ingen. Frankfurt Nye, Fr. Brighton Ray. London Goldene Rose. Lang, Apoth. Lichtenau Herrlich, Fr., m. Sohn. Karlsruhe Hauer, m. Fr. R-laden Sommer, Reg.-Rath. Essen Nachtigall, Bankier. Osterfeld Less, Superintendent, m. Fr. Gr. Biewende Mertens, Betriebssecretär, m. Fr. Magdeburg Fritsch, Louisenthal Kahn, Buchdruckereibes. Frankenberg Weisser Schwan. Oliver. New-York Martens, Fr. Berlin Hotel Schweinsberg. Jacubsky, Eisenb.-Secr. Strassburg Jacubsky, Fr. Leberin Hutzmann, Dresden Leguis, Kfm. Köln Wallerstein, Kfm. Köln Auerann, Kfm., m. Fr. Antwerpen Christian, Kfm. Aachen Klein, Kfm. Hachenburg Restaurant, Academ.-Dir. Erbswaldein von Raabe, Amtsrichter. Düsseldorf Zuel, Fabr., m. Fr. Neuberg Feldner, Kfm. Hamburg Ullrich, Ingen. Redwitz Spiegel. Grayford. Darmstadt Meyer, Fr. Rent., m. T. Berlin Fraschl, Fr. Berlin Brecht, Fr. Rent., m. Sohn. Brüssel Rogers, Fr. New-York Cull, Fr. New-York	Tauschküser. Housen, Kfm. Liebau Lichtenmeister, m. Fr. Melangen Zaremba, Rentier. Wittenberg Marsson, m. Fr. Hamburg Zentner, Lehr. Nürnberg Kissel, Kfm. Strassburg Spiegel, Kfm. Darmstadt Lank, Kfm. Frankfurt Loppelt, Kfm. Dresden Stang, Kfm. Würzburg Stengel, Elberfeld Eidmann, Elberfeld Mayer, Pharm. Bayreuth Sammelmann, cand. Ing. Bayreuth Nymegen Wehrspan, Primar. Bayreuth Edeck, Kfm. Hannover Domis, Insp., m. Fr. Driobergen Tausch-Hotel. Hottinger, Kfm., m. Fr. Zürich Corris, Fr. London Killy, Fr. London Geisler, Amtsrichter, m. Fr. Prusaadt Pastor, Kfm., m. Fr. Chemnitz Weber, Dir. Broisdorf Grimmel, Kgl. Forstrath, m. Tochter. Kolmar Moerenhorst, Kfm., m. S. Gaud Baudmitz, Kfm., m. Fr. Prag Böhmer, Kfm., m. Fr. Hamburg Geint, Kfm. Schöneogge Callens, Kfm., u. Tocht. Antwerpen Sternberg, Fr., m. T. Seest Malke, Kfm. Amsterdam Andriche de la For. Amsterdam Gommaerts, Dr. med., m. Fam. Gent Markus, Fr. Rent., m. T. München Raasche, Stadtrath, m. T. Itzehoe Sackel, Kfm., m. Fam. Hamburg Satzunger, Kfm., m. Fr. Krefeld Schmitzler, Kfm., m. Fr. Krefeld Schroers, Fabr. Reg.-Assess. von Rogues, Krefeld Wampf, Rechtsanw., m. Fr. Kassel Heusard, Rechtsanw., m. Fr. Aethafen Bosch, Kfm. Berlin Weber, Kfm. Geiswid Malzer, Kfm., m. Fr. Strassburg Strauberger, Fabr., m. Fr. Königsberg Hotel Victoria. Grabinski. Warschau Gorski, m. Fr. Warschau Holthaus, Kfm., m. Tocht. Bremen van Gend, Archit., m. Fr. Amsterdam Wieringer, Apoth. Archibim Brecht, Fr. Rent., m. Sohn. Brüssel Rogers, Fr. New-York Cull, Fr. New-York	van Stappen, Fr. Belgien Verlansy, m. Fr. Belgien van Stappen, Belgien Harendry, Dortmund	Hotel Wols. Bahrel, Rechtsanw. Hanu. Münden Drechsel, Fr. Tegernee Rahetge, Fr. Frankfurt a. O. Eyer, Fr. Frankfurt a. O. Sas, Kfm., m. Fr. Weimar Jahn, Kfm., m. Fr. Weimar Busch, Rentan., m. Fam. Weimar Fischer, Kfm., m. Fr. Ludensleben Rinoe, Aschersleben Wehrspan, Beraug Schwarz, Architect. Prag Götschmidt, Frankfurt Zimmermann, Rent. Boston Böhme, Archit., m. Fr. Münster Marx, Landrichter, m. Fr. Elberfeld Weller, Rent., m. Fr. Berlin v. d. Loo, Fr. Aachen Palmer, Fr. Nidem Höpe, Mauerh. Barmen Meyer, Kgl. Gymn.-Lehr., m. Fr. Rotterdam	In Privathäusern. Kuraustalt Dr. Abent, Kassel Gelbert, Kaiserslautern Dambachthal 11. Fäling, Oberingen. Frankfurt Villa Heleze. Lehmann, Fr., Dr. Hamburg Krisman, Stud. Lissa Rostener, Fr. Schloss Kattern Villa Julia. Gerlach, Fr. Rent., m. T. Hildesheim Kleis, Fr. Schauspielerin. Lacc Villa Kamberg. Weiss, Baumstr., m. Fam. Berlin Weiss, Fr. Berlin Georg, Fr., m. K. Genf Levinsohn, Moskau Kordina, Oberlehr., m. Fr. Rudelsdorf Villa Monjoue. Aras, Kfm., m. Fr. Dresden v. Lenhoscht, Prof., Dr. Tübingen Abel, Dr. med. Amerika Pension Mon-Rosar. Klinghardt, Fr. Justirath. Frankfurt Posselt, Geh. Rath, m. T. Itzehoe Pension Nerenthal. Graf, Fr. Berlin Murray, m. Fr. London Villa Perle. Schroeder, Rechtsanw., Cleve Paiet, Zahnarzt, Dr. m. Fr. Offenburg Moersch, m. Fr. Offenburg Schroeder, Oberlehr., Dr. Koblenz Tauschstrasse 16. Goldstein, Kfm., m. Fr. Kattowitz Wilhelmstrasse 38. Gerlach, Gen. a. D. Hase
--	--	---	--	--	--	--	--	--

Der Primauer des Hpt. Gym. erhält Nachmittagsstunden. 10074

Junger Kaufmann sucht englische oder französische Concessionarie für Abende. 10074

Zur Conversation suchen junger Italiener. 10074

Italienischen. 10074

Gründl. Clavier-Unterricht. 10074

Fremden-Pensions. 10074

Fremdenpension Elisabethstraße 23. 10074

Villa Friese, Emserstrasse 19. 10074

Villa Elisabeth, Fremden-Pension, 22. Frankfurtstrasse 22. 10074

Vollständig neu möblirt. Vorzügl. Küche. 10074

Pension Offert, Grünweg 4. 10074

Pension Thoenes, Kapellenstrasse 14, 2. 10074

Villa Imperial, 29. Sonnenbergerstrasse 29. Pension I. Ranges. 10074

Pension Connsstrasse 13. 10074

Schüler finden in besserer Instanz. 10074

Pension, Mitte der Stadt. 10074

Miethgesuche. 10074

6-8-Zimmer-Wohnung. 10074

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung. 10074

Zwei oder Drei-Zimmer-Wohnung. 10074

Wohnungs-Gesuch. 10074

Miethgesuch. 10074

Lagerraum. 10074

Sommerwohnungen. 10074

Sommerfrische! 10074

Bestand bei Schloßborn wieder ein Zimmer frei. 10074

Sommerfrische Sandbad i. Taunus. 10074

Sommerfrische. 10074

Vermietungen. 10074

Villen, Häuser etc. 10074

Geschäftslokale etc. 10074

Wohnungen. 10074

Herrschafliche 6-Zimmer-Wohnung. 10074

Drei Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss. 10074

Leffingstrasse 2. 10074

Mainzerstrasse 16. 10074

Rheinstrasse 103. 10074

Möblirte Wohnungen. 10074

Villa Paula, Gartenstrasse 20. 10074

Grünweg 4. 10074

Villa Garfield. 10074

Zu vermieten. 10074

Möbl. Zimmer n. Mansarden, Schlafstellen etc. 10074

Vierstrasse 16, 2 St. 10074

Vierstrasse 17, 1 St. 10074

Vierstrasse 2, 1 St. 10074

Vierstrasse 14, 3 St. 10074

Vierstrasse 15, 3 St. 10074

Vierstrasse 16, 3 St. 10074

Vierstrasse 17, 3 St. 10074

Vierstrasse 18, 3 St. 10074

Vierstrasse 19, 3 St. 10074

Vierstrasse 20, 3 St. 10074

Vierstrasse 21, 3 St. 10074

Vierstrasse 22, 3 St. 10074

Vierstrasse 23, 3 St. 10074

Vierstrasse 24, 3 St. 10074

Vierstrasse 25, 3 St. 10074

Vierstrasse 26, 3 St. 10074

Vierstrasse 27, 3 St. 10074

Vierstrasse 28, 3 St. 10074

Vierstrasse 29, 3 St. 10074

Vierstrasse 30, 3 St. 10074

Vierstrasse 31, 3 St. 10074

Vierstrasse 32, 3 St. 10074

Vierstrasse 33, 3 St. 10074

Vierstrasse 34, 3 St. 10074

Vierstrasse 35, 3 St. 10074

Vierstrasse 36, 3 St. 10074

Vierstrasse 37, 3 St. 10074

Vierstrasse 38, 3 St. 10074

Drudenstr. 7. 10074

Emserstrasse 19. 10074

Emserstrasse 20. 10074

Emserstrasse 21. 10074

Emserstrasse 22. 10074

Emserstrasse 23. 10074

Emserstrasse 24. 10074

Emserstrasse 25. 10074

Emserstrasse 26. 10074

Emserstrasse 27. 10074

Emserstrasse 28. 10074

Emserstrasse 29. 10074

Emserstrasse 30. 10074

Emserstrasse 31. 10074

Emserstrasse 32. 10074

Emserstrasse 33. 10074

Emserstrasse 34. 10074

Emserstrasse 35. 10074

Emserstrasse 36. 10074

Emserstrasse 37. 10074

Emserstrasse 38. 10074

Emserstrasse 39. 10074

Emserstrasse 40. 10074

Emserstrasse 41. 10074

Emserstrasse 42. 10074

Emserstrasse 43. 10074

Emserstrasse 44. 10074

Emserstrasse 45. 10074

Emserstrasse 46. 10074

Emserstrasse 47. 10074

Emserstrasse 48. 10074

Emserstrasse 49. 10074

Emserstrasse 50. 10074

Emserstrasse 51. 10074

Emserstrasse 52. 10074

Emserstrasse 53. 10074

Emserstrasse 54. 10074

Emserstrasse 55. 10074

Emserstrasse 56. 10074

Emserstrasse 57. 10074

Emserstrasse 58. 10074

Emserstrasse 59. 10074

Emserstrasse 60. 10074

Emserstrasse 61. 10074

Emserstrasse 62. 10074

Arbeitsmarkt. 10074

Weibliche Personen, die Stellung suchen. 10074

Eine Kindergärtnerin. 10074

Zwei tüchtige Verkäuferinnen. 10074

Junge tüchtige Verkäuferin. 10074

Tüchtige Züchtige. 10074

Zaillen- u. Notharbeiterinnen. 10074

J. Baeharath. 10074

Kleidermacherinnen. 10074

Modes. 10074

Zweite tüchtige Arbeiterin. 10074

Leopold-Emmelhaus. 10074

Waldstrasse 62. 10074

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige. Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das es Gott den Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Tocht...

Louise Maier, heute früh plötzlich durch Herzschlag an sich abzurufen. Der tieftrauernde Gatte Joseph Maier nebst Kind, Wieststraße 8, Wiesbaden, den 10. August 1898.

Fremden-Führer

Kurhaus, Kochbrunnen, Colonnaden, Kuranlagen. Neues Königliches Theater, auf dem Warmen Damm. Waldhaus-Theater, Bahnhofsstrasse 1a. Fahrradbahn und Lawn-Tennis-Spielfeld in den neuen Anlagen vor der Diestmühle. Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 8-11 Uhr Vormittags und 4-6 Uhr Nachmittags.

Tages-Veranstaltungen

Anfangs, Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert und Gesangs-Vorträge des Original-Süddeutschen Männer-Doppel-Quartetts. Sonntag, 7 Uhr: Morgenmusik. Königliche Schauspieler. Bis 20. August geschlossen. Wiesbadener Kaufhalle, Dillenstraße 9. Wanger's Anstalt, Dillenstraße 6.

Vereins-Nachrichten

Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Vorturnerschule, Rhythmus, sowie Turnen der Mitglieder. Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Rhythmus. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rhythmus der 1. Turner- und 2. Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Rhythmus. Abends 8 1/2 Uhr: Rhythmus. Abends 8 1/2 Uhr: Rhythmus.

Versteigerungen etc.

Versteigerung der den Erben des Wälders Dreher I. zu Schierlein gehörigen Immobilien auf dem Rindbunde bei Hild, Vormittags 10 Uhr. (S. Zabl. 367, S. 6.) Versteigerung der Wälder zum Wäldchen bei Rindbunde bei dem Rindbunde bei Hild, Vormittags 10 Uhr. (S. Zabl. 366, S. 6.)

Wetter-Berichte

Table with 5 columns: Wiesbaden, 9. Aug., 7 Uhr Morgen, 9 Uhr Nachm, 9 Uhr Abends, Tägliches Mittel. Barometer (mm) 748.3, 749.7, 755.2, 749.4. Thermometer (Celsius) 14.9, 18.3, 26.5, 16.6.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“

12. August: theils heiter, theils neblig, wolfig, etwas wärmer. Auf- und Untergang für Sonn (S) und Mond (M). (Umschau der Sonne durch Gläser und mittelvergrößer. Gl.)

Verkehrs-Nachrichten

Öffentliche Fernsprechstellen befinden sich: beim Telegrafenturm (Telegramm-Kommunikationsstelle), Reichstraße 25, beim Postamt 2, Schützenstrasse 3, und beim Postamt 4, Lammstrasse 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr im Winter (1. October bis 31. März) von 8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends.

Banknoten

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufbar sind: Reichsbank, Sächsische Bank, Bayerische Bank, Preussische Bank, Hannoversche Bank, Württembergische Bank, Badische Bank, Hessische Bank, Rheinische Bank, etc.

Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1898.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Rows include Wiesbaden-Frankfurt, Wiesbaden-Coblenz, Wiesbaden-Niederrhein-Limbürg, Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Dies-Limbürg, Wiesbaden-Dampfstrassenbahn.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Rhein-Dampfschiffahrt.

Abfahrten von Wiesbaden: Morgens 8 1/2 Uhr (Schneefahrt, Postfährer), Morgens 9 1/2 Uhr (Schneefahrt), Morgens 10 1/2 Uhr (Schneefahrt), Morgens 11 1/2 Uhr (Schneefahrt).

Dampfer-Garthen.

Abfahrten von Wiesbaden: Morgens 8 1/2 Uhr (Schneefahrt, Postfährer), Morgens 9 1/2 Uhr (Schneefahrt), Morgens 10 1/2 Uhr (Schneefahrt), Morgens 11 1/2 Uhr (Schneefahrt).

Theater-Concerte etc.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, 11. August, Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Jmer. 1. Arminius-Marsch, 2. Ouverture zu 'Die Grossfürstin', 3. Rondo capriccioso, 4. An Chloé, Lied, 5. Immer oder nimmer, Walzer, 6. Ouverture zu 'Hamlet', 7. Die Tauben von San Marco, Polka, 8. Fantasie aus 'Cavalleria rusticana'.